



Frau Bundesministerin
Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Stresemannstr. 128 - 130
10117 Berlin

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

PRÄSIDENT
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel. +49 30 856214-500



Vorab per E-Mail: leitungsregistratur@bmub.bund.de

6. Februar 2017

Ihre Kampagne „Gut zur Umwelt. Gesund für alle“

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

Der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) und seine 2.200 Mitgliedsunternehmen haben keinerlei Verständnis für Ihre Kampagne „Gut zur Umwelt. Gesund für alle“. Die deutschen Landwirte, Gärtner und Winzer sind die Mitglieder und Eigentümer der ländlichen Genossenschaften, die in der Erfassung, Verarbeitung und Vermarktung pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse erfolgreich tätig sind. Wir wissen genau, wie engagiert unsere bäuerlichen Mitglieder sind. Sie aber verunglimpfen eine ganze Branche und ziehen sie völlig undifferenziert in den Schmutz. Das ist bislang einmalig. In unserer langjährigen Tätigkeit haben wir eine solch ideologisch gefärbte, einseitige Klientelpolitik noch nicht erlebt. Ihr Bundesministerium verunglimpft einen ganzen Wirtschaftszweig. Sie, sehr geehrte Frau Bundesministerin, ignorieren sämtliche umwelt- und tiergerechten Leistungen und ressourcenschonenden Aktivitäten.

In dieser aus Steuergeldern finanzierten Kampagne trieft es nur so von Vorurteilen und Vorbehalten. Ganz abgesehen davon, dass es Ihre originäre Aufgabe ist, für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen zu sorgen, vermissen wir seit geraumer Zeit jede erforderliche Ressortabstimmung mit dem Bundesministerium von Christian Schmidt.

Sie betreiben Bauernbashing und wollen zugleich geschäftsbereit sein? Wenn Sie wirklich an weiteren Verbesserungen in der Landwirtschaft interessiert sind, dann führen Sie doch den direkten Dialog und verstecken sich nicht hinter vermeintlich neuen Bauernregeln.

Wir fordern Sie im Namen unserer 2.200 Mitgliedsunternehmen und über 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf, diese geschmacklose Kampagne unverzüglich zu stoppen. Für einen sachlichen Meinungs austausch stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Manfred Nüssel



Dr. Henning Ehlers